

## Fakultatives Modul : Mobilität

### Tabelle der gelernten Ausbildungsinhalte am Ende der Mobilitätsphase

Name und Vorname des Kandidaten	« Baccalauréat professionnel » Fachrichtung
« LYCÉE »/ Ausbildungszentrum	Lehrbetrieb

#### Teil 1 – im Ausland bewertet

Kompetenzen	Ergebnisse	Nicht erworben	erworben
<b>C1</b> Sich in einem beruflichen Umfeld im Ausland verständlich machen und verstehen	Mündliche Anweisungen verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Schriftliche Anweisungen verstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sich mündlich verständlich machen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Sich schriftlich verständlich machen auch unter Zuhilfenahme von Grafiken und digitalen Hilfsmitteln, etc.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>C3</b> Eine Arbeit im ausländischen berufspraktischen Umfeld teilweise und unter Kontrolle ausführen	Nimmt eine berufstypische Haltung ein	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Führt die Anweisungen aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Achtet auf die berufstypischen Risiken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Führt die ihm/ihr aufgetragenen Arbeiten korrekt aus	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

#### Beobachtungen

Datum

Name, Funktion und Unterschrift der Bewerter

# Bewertungskriterien für eine fakultative Ausbildungseinheit « Mobilität »

## Bewertungsmodalitäten

Die Bewertung bezieht sich auf die Kompetenzen C1 und C3 des Referenzrahmens.

Sie findet in einem Unternehmen oder in einer beruflichen Ausbildungseinrichtung statt, mit denen die französische Schule ein Ausbildungsübereinkommen (Convention) unterzeichnet hat. Sie wird von einem(r) oder mehreren Vertretern (Vertreterinnen) des Unternehmens oder der Ausbildungseinrichtung im empfangenden Ausland vorgenommen.

Die Bewertungstabelle wird von dem(r) oder den Bewertern (Bewerberinnen) des Gastlandes ausgefüllt und dann der Herkunftsschule des Kandidaten nach den im Ausbildungsübereinkommen definierten Modalitäten überstellt.

Zielkompetenzen	Beschreibung der Kompetenzen	Erwartungshorizont
<b>C 1</b> Sich in einem beruflichen Umfeld im Ausland verständlich machen und verstehen	<b><u>In der Lage sein :</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- sich zu informieren, Informationen und Daten zu sammeln und zu analysieren;</li><li>- mündliche und schriftliche Anweisungen zu verstehen;</li><li>- einen variantenreichen und angemessenen Kommunikationsmodus zu benutzen (in Gesten Schrift, Bild und digitalen Hilfsmitteln etc.).</li></ul>	<b>Mit Hilfe verschiedener Medien/Mittel Informationen übermitteln und kommunizieren</b>  <b>Den schriftlichen und mündlichen Anweisungen entsprechend handeln</b>
<b>C 3</b> Eine Arbeit im ausländischen berufspraktischen Umfeld teilweise und unter Kontrolle ausführen	<b><u>In der Lage sein :</u></b> <ul style="list-style-type: none"><li>- Die Handlungen die zur Ausführung der auferlegten Tätigkeit nötig sind zu erkennen und in die Tat umzusetzen;</li><li>- Anweisungen auszuführen ;</li><li>- Die beruflichen Gefahren, die mit der auszuführenden Handlung verbunden sind zu erkennen ;</li><li>- Die Sicherheitsbestimmungen zu respektieren.</li></ul>	<b>Die auferlegten beruflichen Handlungen unter Berücksichtigung der Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen ausführen</b>